

(19)



Europäisches
Patentamt
European
Patent Office
Office européen
des brevets



(11)

EP 2 500 494 A1

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(43) Veröffentlichungstag:

19.09.2012 Patentblatt 2012/38

(51) Int Cl.:

E05B 63/20 (2006.01)**E05C 3/04** (2006.01)**F24B 1/192** (2006.01)**E05F 1/10** (2006.01)**F24B 13/00** (2006.01)(21) Anmeldenummer: **11002206.8**(22) Anmeldetag: **17.03.2011**

(84) Benannte Vertragsstaaten:

**AL AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB
GR HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MK MT NL NO
PL PT RO RS SE SI SK SM TR**

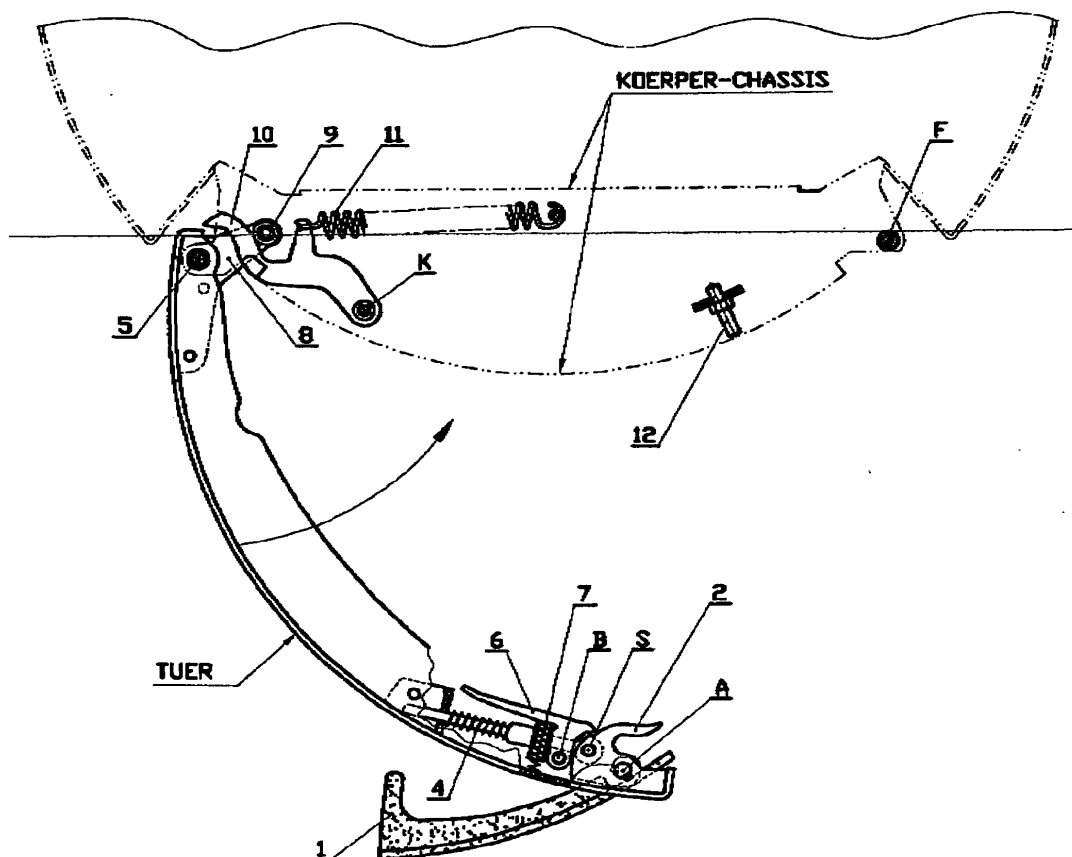
Benannte Erstreckungsstaaten:

BA ME(71) Anmelder: **Color emajl d.o.o.****34000 Pozega (HR)**(72) Erfinder: **Sutalo, Goran****34000 Pozega (HR)**(54) **Automatischer Türschliessmechanismus für Feuerstätte**

(57) Das System besteht aus zwei zusammenhängenden und mechanischen Grundkomponenten, welche im unteren Bereich der Kamintür eingebaut sind.

Auf der Seite des Türhebels ist ein sechsfacher Mechanismus eingebaut welcher mit einem Gelenk und fünf Stützen funktioniert und ein automatisches Verriegeln

der Türe ermöglicht. Auf der Seite des Türscharniers ist ein dreifacher Mechanismus eingebaut, welcher durch drei Stützen und einem rollendes Gelenk funktioniert und ein langsames Rotieren der Tür ermöglicht die aus der Position "OFFEN" beim schliessen und verriegeln aktiviert wird.

Zeichnung III (offen und aufgesperrt)**Automatischer Tüerschliessmechanismus fuer Feuerstaette****EP 2 500 494 A1**

Beschreibung

Zeichnung 1

[0001] Beim öffnen des Türhebels "1" kommt es zur Rotation des Segments "2" das im umgekehrten Uhrzeigersinn die Türe verriegelt, die fix mit dem Türgriff "1" über eine Schiene "A" verbunden ist. Bei der Rotation der Achse "S" bewegt es den Hebel "3" nach hinten und drückt die Feder "4" welche sich auf ihr befindet.

Zeichnung 2

[0002] Wenn sich das Segment "2" genügend um die Achse "A" rotiert, und sich die Tür entriegelt, öffnet sie sich so das sie sich um die Scharniere "5" rotiert. Die Frontüre bewegt sich vom Kaminkörper weg wodurch der Entriegler "6", welcher durch die Benützung der Feder "7" im Uhrzeigersinn um die Achse "B" rotiert und beim Zahn am Segment "2" einhängt und so den geöffneten Zustand des Segments "2" beibehält.

Zeichnung 3

[0003] Auf der innenseite der Tür (unmittelbar beim Scharnier) ist eine Schiene "8" fixiert an der sich ein Kugellager "9" befindet welches durch Berührung mit der Krume des Segments "10", das am Kamin fixiert wird, an dem eine Schiene "11" ist die ihn versucht im Uhrzeigersinn um die Achse "K" zu drehen. Die kurvige gestalt des Segments ist so konstruiert das die Schliesskraft ihre Stärke beim schliessen ändert. Das heisst: wenn die Tür bis zum Anschlag geöffnet ist, kommt es über die Feder "11", kurvigem Segment "10" und dem Kugellager "9" auf der Schiene "8" zu einer geringen Anziehung der Türe wodurch die Geschwindigkeit des verschliessens der Tür verringert wird.

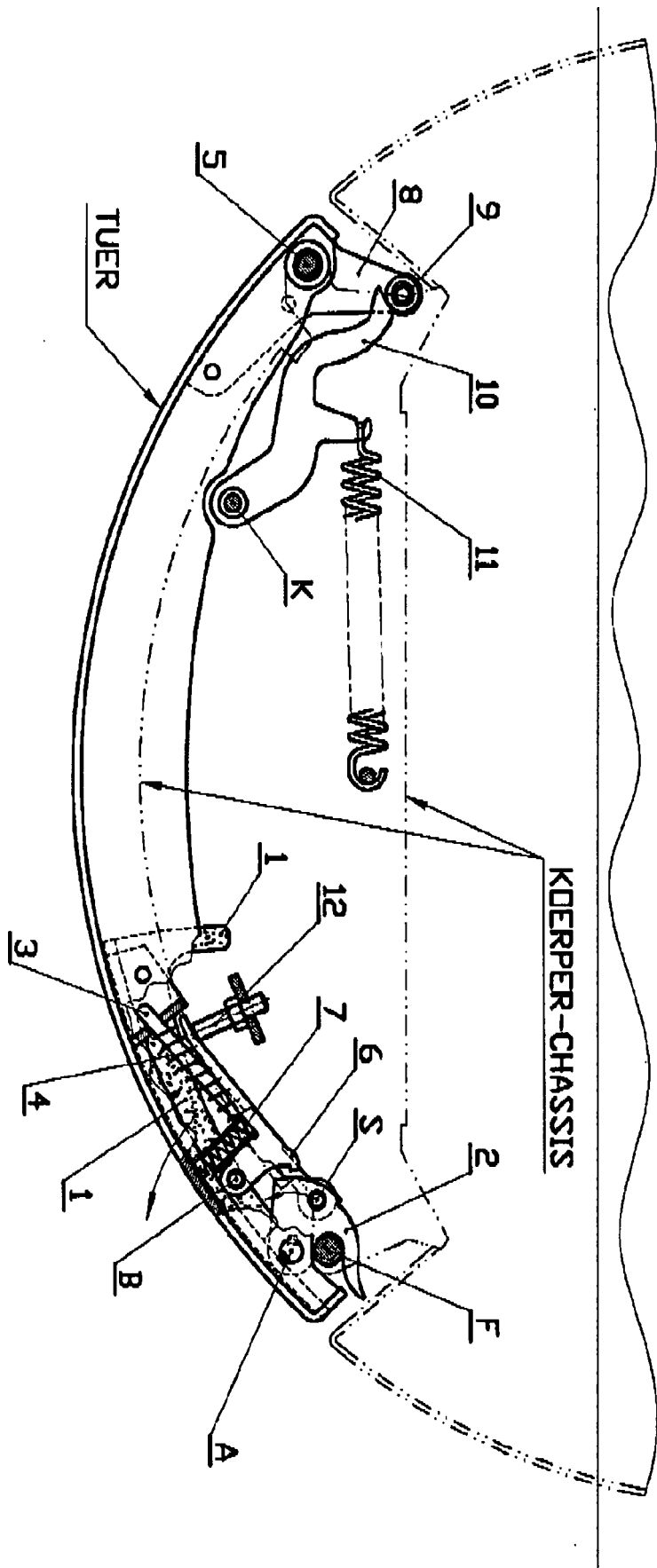
[0004] Wenn sich die Tür dem Kamin (Zeichnung 2) nähert, wird durch die Gestalt des kurvigen Segments "10" das schliessen der Tür um ein mehrfaches verstärkt, wodurch es dem Riegel "6" (entriegeln) ermöglicht wird mit Hilfe der Aushebung "12" die am Kamin fixiert ist und welche das Segment "2" zum schliessen befreit und unter Wirkung der Schiene über die Feder "3" rotiert und im Uhrzeigersinn die Tür, mit Hilfe der Schiene "F" welche auf den Chassis des Kaminofens fixiert ist (Lage Zeichnung 1), verschliesst.

Patentansprüche

1. Der Mechanismus zum automatischen schliessen der Tür, welcher sich auf der Seite des Scharniers befindet, erfasst die Türe mit Hebel "8" die durch das Segment "10" über das Kugellager "9" und den Einfluss der Zugfeder "11" erfolgt, welche auf einer Seite des Chassis aufgehängt ist. Die Kurve auf dem Segment "10" ist permanent im Griff (verbunden) mit dem

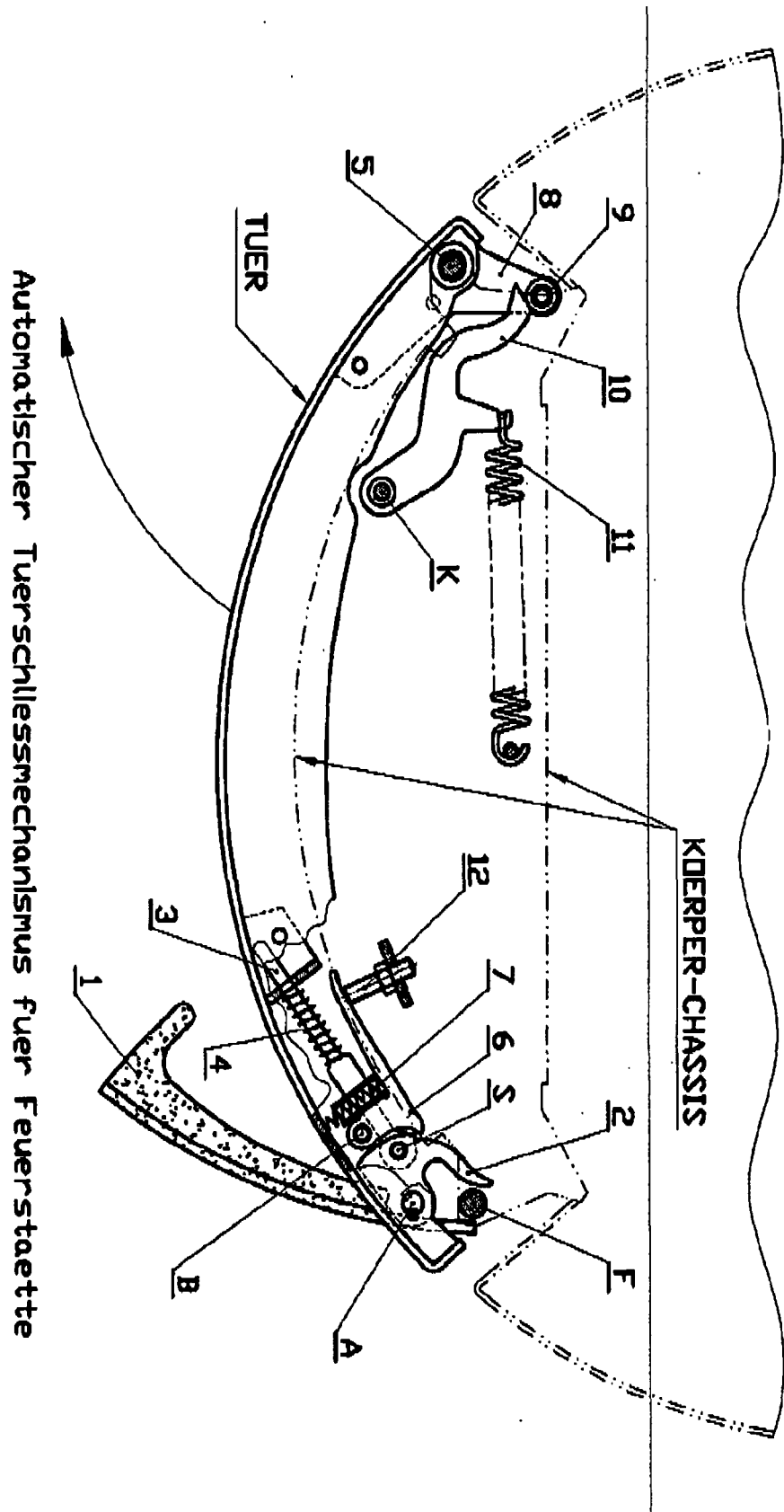
Kugellager "9" und ihr einträchtige Form erzielt eine annehmbare Geschwindigkeit und Kraft beim schliessen der Türe. Auf der Seite des Hebels erfasst der Mechanismus den Hebel "1" welcher über die Schiene "A" fix mit dem Segment zum verriegeln "2" verknüpft ist, welche den Hebel "3" über die Achse "S" drückt und als folge der Einwirkung der Druckfeder "4". Entriegelte Position des Hebels "1" und des Segments zum verriegeln "2" umschliesst eine Klinke "6" welche beweglich um die Achse "B" ist und unter Druckkraft der Feder "4" sich mit seinem Zahn im Zahn des Segments "2" festhält. Geschlossene Position der Tür umschliesst verriegelte Position des Segments "2" um die Schiene "F", das ermöglicht Druck des Segments "10" auf Lager "9" über die Schiene "8", und ausklinken der Klinke "6" infolge anlehnen des Klinkenarms auf den Begrenzer "12" welcher auf dem Chassis fixiert ist.

Zeichnung I (geschlossen und zugesperrt)



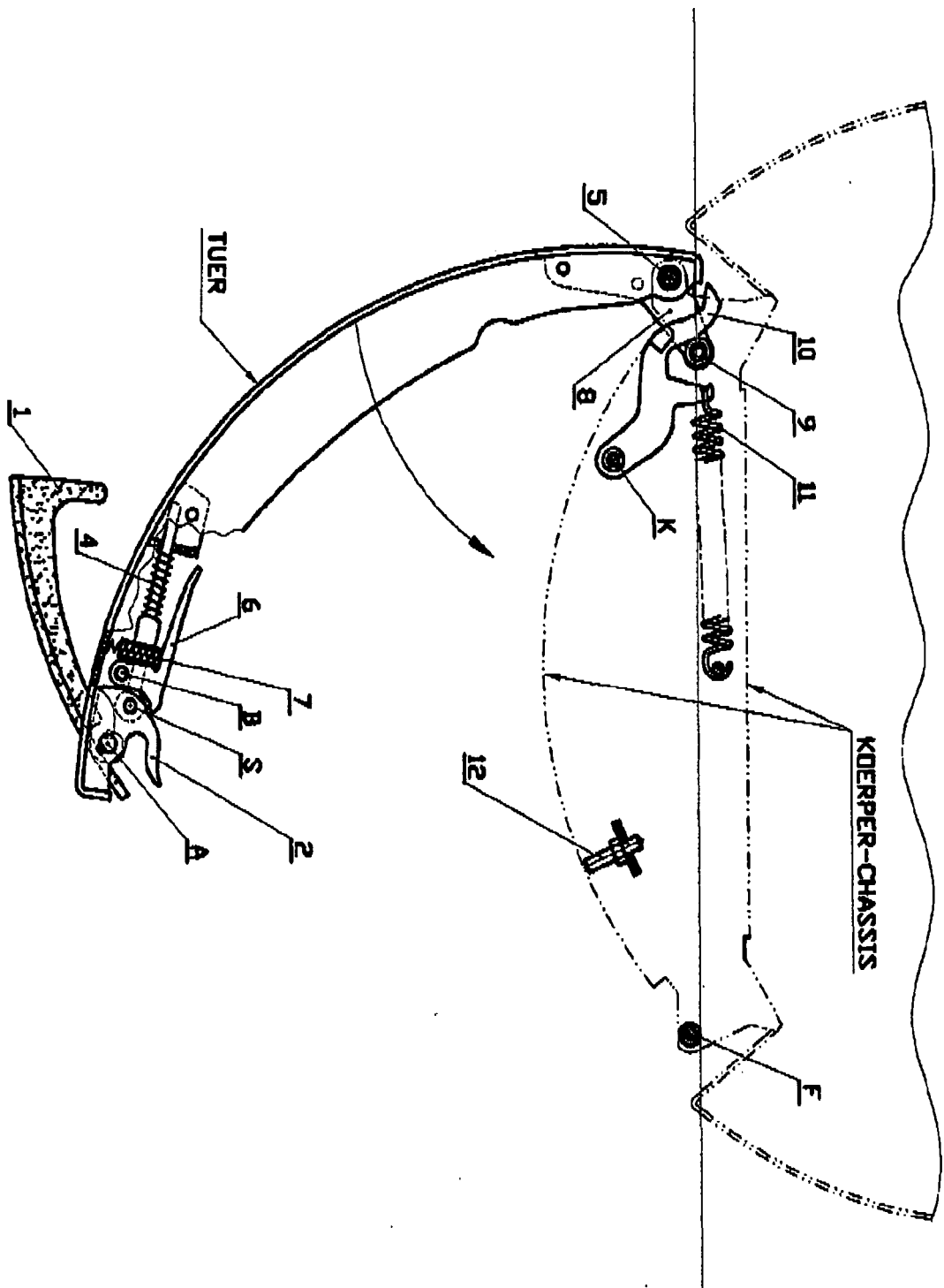
Automatischer Tuerschliessmechanismus fuer Feuerstaette

Zeichnung II (aufgesperrt)



Automatischer Tüerschliessmechanismus fuer Feuerstaette

Zeichnung III (offen und aufgesperrt)



Automatischer Tuereschliessmechanismus fuer Feuerstaette



EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

 Nummer der Anmeldung
EP 11 00 2206

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (IPC)
A	DE 20 2007 006319 U1 (HARK GMBH & CO KG KAMIN UND KA [DE]) 18. Oktober 2007 (2007-10-18) * das ganze Dokument *	1	INV. E05B63/20 E05C3/04 F24B1/192 E05F1/10 F24B13/00
A	US 2 698 197 A (JACOBSON EDWIN B) 28. Dezember 1954 (1954-12-28) * Spalte 4, Zeile 8 - Zeile 52; Abbildungen 5,6 *	1	
A	CH 238 300 A (HAUSMANN KONRAD [CH]; MESSMER MAX [CH]) 15. Juli 1945 (1945-07-15) * Seite 1, Zeile 32 - Seite 3, Zeile 57; Abbildungen 1-4 *	1	
A	FR 2 783 905 A1 (SOVIS [FR]) 31. März 2000 (2000-03-31) * Seite 5, Zeile 6 - Seite 6, Zeile 17; Abbildungen 1-2d *	1	
A	US 3 828 393 A (PIERIE C) 13. August 1974 (1974-08-13) * Zusammenfassung; Abbildung 1 *	1	
A	GB 418 870 A (BOSCH ROBERT) 1. November 1934 (1934-11-01) * Seite 1, Zeile 46 - Seite 2, Zeile 29; Abbildungen 1-6 *	1	RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (IPC) E05B E05C E05F F24B
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort Den Haag		Abschlußdatum der Recherche 22. Mai 2012	Prüfer Pérez Méndez, José F
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			

 1
EPO FORM 1503 03.82 (P04C03)

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT
 ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 11 00 2206

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentdokumente angegeben.

Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am
 Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

22-05-2012

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
DE 202007006319 U1	18-10-2007	KEINE	
US 2698197 A	28-12-1954	KEINE	
CH 238300 A	15-07-1945	KEINE	
FR 2783905 A1	31-03-2000	KEINE	
US 3828393 A	13-08-1974	DE 2402806 A1	30-04-1975
		JP 50073434 A	17-06-1975
		US 3828393 A	13-08-1974
GB 418870 A	01-11-1934	KEINE	

EPO FORM P0461

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82